

## PRESSEINFORMATION

### Die gepflegte elektrische Küchenfee: Basisregeln zur einfachen und gründlichen Reinigung von Küchenmaschinen

Frankfurt am Main, Juli 2021 – **In fast jeder Küche sind sie anzutreffen: Geräte, die beim Zubereiten leckerer Speisen viele Arbeitsgänge übernehmen können. Rühren, kneten, mixen und pürieren sowie zerkleinern, schnitzeln oder hacken – alles lässt sich ohne viel Aufwand und in kurzer Zeit professionell erledigen. Das gilt meist auch für die anschließende Reinigung, wenn hierbei ein paar wichtige Arbeitsschritte eingehalten werden. Es beginnt mit dem Ausschalten des Gerätes und dem Ziehen des Netzsteckers. Die jeweilige Gebrauchsanleitung vermittelt grundsätzlich alle zu beachtenden Details. Abnehmbare Teile aus Edelstahl, Glas oder aus den meisten Kunststoffen, die keine stromführende Funktion haben, können in der Regel im Spülbecken oder der Geschirrspülmaschine gereinigt werden. Die Gehäuse der Geräte werden mit einem nebelfeuchten Tuch und gegebenenfalls etwas Reiniger abgewischt. So stehen die nützlichen Helfer sauber und schnell für weitere Arbeitsgänge beim Kochen und Backen bereit.**

Mit Handrührgeräten und Pürierstäben fing alles an. Heute sind elektrische Universal-Küchenmaschinen oder hochspezialisierte Geräte für einzelne Stufen der Lebensmittelzubereitung kaum mehr aus der Küche wegzudenken. So sehr man die Unterstützung beim Kochen und Backen schätzt, so wenig Freude hat man oft bei der anschließenden Reinigung. Dabei helfen ein paar einfache Basisregeln fast immer dabei, die verschiedenen Küchenmaschinen schnell wieder in einen hygienisch sauberen und einsatzbereiten Zustand zu versetzen.

Maßgebend für den richtigen Umgang mit einer Küchenmaschine ist zunächst einmal immer die Gebrauchsanleitung des Herstellers. Vor Beginn der Reinigung ist jedes Gerät grundsätzlich abzuschalten. Alle abnehmbaren Teile, wie Quirle, Schneidmesser, Rührschüsseln oder Abdeckhauben, die keine stromführende Funktion haben und meist aus Glas, Edelstahl oder stabilem Kunststoff sind, können fast immer im Spülbecken mit Handspülmittel oder oft auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden. Die Gebrauchsanweisungen der Geräte informieren hierüber.

Manchmal haben sogar die Geräte selbst eine eingebaute Spülfunktion, so dass auch schwer zugängliche Stellen optimal sauber werden. Zumeist müssen aber Gefäße und Rühr-/Schneideeinheiten auch nach einer solchen Spülfunktion noch abgenommen, ausgewaschen und abgetrocknet werden.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

Die Gehäuse der Geräte wischt man am besten nur mit einem nebelfeuchten Tuch und gegebenenfalls etwas Reiniger ab, da sie meist fest mit dem Gerätemotor und dem Stromkabel verbunden sind. Zuvor sollte grundsätzlich immer das Gerät ausgeschaltet sein und zusätzlich der Netzstecker gezogen werden. Bevor die Einzelteile wieder zusammengebaut werden, ist darauf zu achten, dass die gespülten abnehmbaren Teile trocken sind, damit keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere dringen kann. Der nächste Einsatz kann nun kommen.

## Tipps zu [Reinigung von Küchenmaschinen und Kleingeräten]:

1. Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.
2. Nach jedem Gebrauch:
  - Abnehmbare Teile wie Schneidmesser, Quirl, Knethaken und Rührschüssel, die aus Edelstahl, Glas oder stabilem Kunststoff sind, im Spülbecken mit Handspülmittel oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
  - Geräte mit integrierter Reinigungsfunktion gemäß Gebrauchsanweisung reinigen.
  - Außengehäuse der Geräte mit einem nebelfeuchten Tuch und evtl. etwas Reinigungsmittel abwischen. Dabei immer das Gerät zuerst abschalten bzw. den Netzstecker ziehen.
  - Vor dem Zusammenbau immer darauf achten, dass alle Teile trocken sind, so dass keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere dringen kann.

## Was steckt dahinter?

1. Wichtig ist es, nach dem Kontakt mit Lebensmitteln alle Reste an den Schneid-, Mix- oder Pürierreinheiten der Geräte durch gründliches Reinigen zu entfernen. Speisereste können besonders an unzugänglichen Stellen ideale Nährbedingungen für Pilze und Bakterien bilden.
2. Das Trocknen aller Einzelteile vor dem Zusammenbau verhindert die Bildung von Biofilmen, in denen Bakterien einen geschützten Lebensraum haben.
3. Grundsätzlich sollten stromführende Einheiten der Geräte nicht mit Wasser in Berührung kommen. Daher sind die Geräte vor dem Beginn der Reinigung immer abzuschalten und der Netzstecker sollte gezogen werden.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

## **Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.**

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

[https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021\\_IKW\\_Nachhaltigkeitsbericht.pdf](https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf)

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main  
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166  
ikw@klenkhoursch.de